

Wortarten nach Montessori

Beitrag von „Lindbergh“ vom 16. April 2018 20:16

Du befürchtest also, dass die Kinder sagen, dass "begegnen" kein Verb sei, weil es schwierig ist, bei dem Satz "Mir begegneten viele Menschen." mit "Was tut...?" zu fragen, oder? Du könntest damit natürlich Recht haben, aber bedenke, dass es bei dem Montessori-Ansatz um die Einführung in die Verbmorphologie geht. Die Kinder sollen Verben erst einmal kennenlernen und nicht mit jedem Ausnahmefall vertraut sein. Weiterhin kommen ja später die Regeln zu den Verben dazu, z.B. dass sie konjugiert und in verschiedenen Zeiten dargestellt werden können. Im Übrigen ist dein Beispiel ein Passiv-Satz, was natürlich noch einmal schwerer ist. Aktiv würde es so heißen: Viele Menschen **begegneten** mir.

Konjugation:

Du begegnetest...

Er begegnete...

Ihr begegnetet... mir.

"Ich" und "wir" machen semantisch hier keinen Sinn, "sie" ist grammatisch synonym zu "viele Menschen".

Tempi:

Viele Menschen waren mir begegnet.

Viele Menschen sind mir begegnet.

Viele Menschen begegnen mir.

Viele Menschen werden mir begegnen.

Viele Menschen werden mir begegnet sein.

Was machen die vielen Menschen? Sie **begegnen** mir.

Folglich: ist gleich Verb 😊 .